



Pressemappe zum 18. Prix de Tacot am 10. Mai 2009

**Das Internationale Seifenkistenrennen präsentiert von der naTo
Am und Auf dem Fockeberg zu Leipzig**

Termin: 10. Mai 2009, ab 11 Uhr

Ort: Fockeberg zu Leipzig

Veranstalter: Kultur – und Kommunikationsverein „die naTo e.V.“

Ausführliche Informationen auch unter www.nato-leipzig.de/seifenkistenrennen

Inhalt:

1. Pressemitteilung
2. Pressefotos
3. Programm
4. Fockestraßen Markt
5. Anmeldung
6. Bauliche Bestimmungen
7. »Ingenieurliga D«
8. Preise
9. Siegerehrung/ Protzession



1. Pressemitteilung

Ein Spektakel aus Mut und Hangabtriebskraft...

Der 18. Prix de Tacot am 10. Mai 2009 am Fockeberg zu Leipzig

Die Erfüllung der Sehnsucht nach Unterhaltung, Spaß und Schönheit in der Bewegung!

Der Frühling naht und damit ein alljährliches Sport – und Kulturgroßereignis:

Am 10. Mai 2009 präsentiert die naTo zum 18. Mal das Internationale Seifenkistenrennen am Fockeberg in der Leipziger Südvorstadt.

Tausende Schaulustige werden sich am Fockeberg versammeln, um dem Spektakel aus Mut und Hangabtriebskraft beizuwohnen, wenn die Sehnsucht nach Unterhaltung, Spaß und Schönheit in der Bewegung wieder hervorbricht.

In einem aberwitzigen Wettstreit messen sich die kühnen Konstrukteure und Piloten der Seifenkisten. Hier schließt man sich nicht der schnöden Hatz auf Höher- Schneller- Besser-Rekorde an, sondern verpflichtet sich dem Anspruch von abwegigstem Design und die- Welt- in- Erstaunen- versetzender Kreativität. Den Gesamtsieg trägt nicht das schnellste Team davon. Viel mehr steht die generationenübergreifende Auszeichnung in der Kategorie „Schönheit in der Bewegung“ im Vordergrund. Vergeben vom kompetenten und natürlich unbestechlichen Geheimen naTo -Sportrat.

Die Veranstaltung beginnt ab 11 Uhr mit dem Fockeberg-Markt und dem Bühnenprogramm für die kleinen Besucher. Währenddessen bietet sich den letzten Nachzüglern noch bis 11.30 Uhr die Last-Minute-Möglichkeit zur Anmeldung bei der Rennleitung.

Mit der „TÜV“-Abnahme für die „Ingenieurliga D“ um 11.45 Uhr wird es dann ernst – die Wettkämpfe sind eingeläutet.

Wenn die Fahrerlager vollständig versammelt sind geht es dann ab 13.30 Uhr in die Vollen, der Startschuss für die Massenstarts zum Berggipfel hinauf ertönt. Direkt im Anschluss findet ab 14.30 Uhr das Zeitfahren auf dem Bergplateau statt, um 16.30 folgt mit der Abfahrt zum Fuße des Berges die dritte Disziplin. Dazwischen wird zusätzlich die technische Abnahme und Sonderprüfung der „Ingenieurliga D“ begangen.

Anschließend werden die glorreichen Sieger bei der feierlichen Protzession über Preise in den Disziplinen „Massenstart zum Gipfel hinauf“, „Zeitfahren auf dem Rondell“, „Abfahrt zum Fuße des Berges“ jubeln. Weitaus bedeutender sind allerdings die zu vergebenden Sonderpreise für grandiose Leistungen, wie der „Designpreis des naTo-Sportrats“, der „Sonderpreis von UrKrostitzer für promille-genaues Einparken“, der „Sonderpreis der Stadtwerke Leipzig für familien- und umweltfreundliche Ingenieurleistung“ sowie „Lang Lebe Juri Gagarin-Sonderpreis für Lässigkeit beim Passieren der Radarfalle“. Im Falle von weiteren auffallenden außergewöhnlichen Leistungen behält sich das naTo-Team vor, spontan weitere Sonderpreise zu vergeben.

An dem Spektakel teilnehmen kann jede/r der einen fahrbaren Untersatz mitbringt, eine Unterschrift auf dem Anmeldeformular leistet sowie 25 Euro pro Team, für Junioren (kein Teilnehmer ist 18 Jahre oder älter) 12,50 Euro, der Turnierleitung überreicht. Bei minderjährigen Teilnehmern ist eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorzulegen. Das Formular kann im Internet heruntergeladen und ab sofort vollständig ausgefüllt im naTo - Büro (Mo-Fr; 10-18 Uhr) oder abends in der naTo Kneipe abgegeben werden.

2. Pressefotos

Pressefotos liegen zum Downloaden in Druckqualität für Sie bereit unter:

www.naTo-leipzig.de/presse

Gerne können Sie diese Fotos nutzen, bei der Veröffentlichung ist der Fotograf Roman Timm anzugeben (www.romantimm.com).



2009_naTo_skr_01_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_02_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_03_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_04_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_05_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_06_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_07_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_08_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_09_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_10_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_11_romantimm.jpg



2009_naTo_skr_12_romantimm.jpg



3. Programm

10. Mai 2009

Die Bühne (auf der Fockestraße):

Nach einer Begrüßung folgen von 11 Uhr bis 17 Uhr kulturelle Darbietungen, Spiel, Spaß, Tanz & Livemusik kombiniert mit nie da gewesener Moderationskunst.

Das Rennen:

11:30 Uhr: Anmeldeschluss für Seifenkistentteams (Fockestraße)

12:15 Uhr: Fahrerlager besetzen (Fockestraße)

12:30 Uhr: Start der »Ingenieurliga D« (Fockestraße)

12:45 Uhr: "TÜV" mit Paul Fröhlich (Fockestraße)

13:30 Uhr: Zwei Massenstarts zum Berggipfel hinauf (Bergstraße)

14:30 Uhr: Zeitfahren auf dem Bergplateau (Gipfel)

16:00 Uhr: Technische Abnahme & Sonderprüfung »Ingenieurliga D« (Gipfel)

16:30 Uhr: Abfahrt zum Fuße des Berges (Bergstraße)

17:30 Uhr: Triumph- Prozession auf der Fockestraße (Fockestraße)

18:30 Uhr: Preisverleihung und Ehrungen (Fockestraße)

4. Fockestraßen Markt

Vor und nach der Rennphase und auch für alle mutigen Zuschauer bietet der Markt Spiel, Kunst, Kulinarisches. Einmal die Fockestraße rauf und runter wird hier zum Verweilen und Staunen eingeladen. Dabei reicht das Angebot von Naturwaren egal ob Kleidung oder Spielzeug, über handwerkliche Produkte wie Töpfer-, Korb und Holzwaren bis hin zu Gebrauchtwaren mit antikem Wert. Darüber hinaus gibt es viele unterschiedliche Mitmachangebote, hier werden vor allem die kleinen Besucher auf ihre Kosten kommen.

Aber egal ob klein oder groß, jung oder alt, der Fockestraßen-Markt bietet Spiel und Spaß für Jedermann.

5. Anmeldung

Der erste Schritt zum Sieg

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Haftung!

Die Anmeldung zum 18. Prix De Tacot ist ab sofort möglich.

Hierfür ist es nötig zunächst das Anmeldeformular

(www.nato-leipzig.de/seifenkistenrennen) herunter zu laden. Ausgefüllt kann das Ganze dann tagsüber im naTo- Büro (Karl- Liebknecht- Str. 48) oder abends in der naTo abgegeben werden.

Nachzügler können sich auch noch am Renntag bis 11:30 Uhr bei der Rennleitung am Fuße des Berges anmelden.

Was kostet das Vergnügen?

Die Startgebühr beträgt 25 € pro Team, für Junioren 12,50 € pro Team und ist am Renntag in bar zu entrichten.

6. Bauliche Bestimmungen/ Regeln Regeln? Gibt es auch....

... für die Fahrtobjekte

Am Tag des Rennens werden die bauliche und sicherheitstechnische Beschaffenheit der Seifenkisten auf die Einhaltung der genau definierten Bestimmungen überprüft. Im Folgenden finden Sie einen Auszug des Regelwerks. Das vollständige Regelwerk ist Nachzulesen unter:
<http://www.nato-leipzig.de/seifenkistenrennen/regeln.html>

1. Die Objekte müssen Eigenbau sein
 - 1b. Die Objekte dürfen keine gefährlichen Ausleger (z.B. an Lenker oder Rädern) haben. Besteht nach Einschätzung der Rennleitung Verletzungsgefahr, wird die Flex oder Säge angesetzt.
2. Maximale Abmessungen: Breite 1,5 m / Länge 4m / Höhe 2m
3. Funktionierende Lenkung
4. Funktionierende solide Bremsen
5. Keine Fortbewegungsmotoren
6. Helmpflicht für den/die Fahrer(in)
7. An der Kiste angebrachte Werbung darf nicht größer als 40cm x 20cm sein, es sei denn, es handelt sich um einen offiziellen Sponsor der Veranstaltung!
8. Namen von Unternehmen und Parteien dürfen nicht Bestandteil des Teamnamens sein, es sei denn, es handelt sich um einen offiziellen Sponsor der Veranstaltung!
9. Eine Musik-CD mit mindestens 3min Spielzeit für das Zeitfahren ist erforderlich und muss bis 11 Uhr am Wettkampftag bei der Anmeldung abgegeben werden. Es soll sich um eine gebrannte CD handeln, die nur das gewünschte Musikstück enthält und mit dem Teamnamen beschriftet ist. Spulzeiten können nicht berücksichtigt werden.

... für die Teilnehmer

Ebenso wichtig sind die Regeln für die wagemutigen Fahrer: Es darf jeder teilnehmen der einen fahrbaren Untersatz mitbringt, vorausgesetzt er ist ordnungsgemäß angemeldet. Außerdem besteht für alle Fahrer streng kontrollierte Helmpflicht. Bei Minderjährigen ist der Rennleitung zusätzlich die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorzulegen.



7. »Ingenieurliga D«

Die Initiative des Geheimen naTo- Sportrats (GnS) zur Rettung des Technologiestandortes

Der sinnfälligste Wettstreit seit der Industriellen Revolution, die »Ingenieurliga D«, erfährt im Sommer 2009 seine Fortsetzung und gleichzeitig – konsequenter Weise – seine wiederholte Metamorphose. Nachdem die Starter 2008 unter der Losung »Gralssuche« um Technologie für das ewige Leben rangen und wahrlich phantastische Lösungen anboten, die weltweit für Aufsehen sorgten und den Technologiestandort Deutschland nachhaltig stärkten, stellt die Finanz- und Wirtschaftskrise uns in diesem Jahr vor Herausforderungen von globaler Dimension. Schon vergessene geglaubte Losungen vom „Überholen ohne einzuholen“ gewinnen erneut an Wirkmächtigkeit und werden die teilnehmenden Teams zu technologischen Höchstleistungen anspornen, in deren Ergebnis Geschwindigkeitsrekorde fallen werden, wie die oft zitierten Blätter von den einschlägig bekannten Bäumen.

Ein Titan fordert die Welt heraus!

Der Sieger des letztjährigen Wettstreits nach Zirkel, Stift und Schweißbrenner – das schlicht unglaubliche Team des Fahrrad-Imperiums „Rücktritt“ – stellt sich erneut der rasenden Menge seiner Verfolger. Der Handschuh ist geworfen. Wer nun steigt hinab in die Löwengrube, hebt den Fingerschutz auf und schleudert ihn in erwartungsfrohe Gesichter?

Was ist zu tun?

Die Anmeldung zur Ingenieurliga D ist ab sofort per E-Mail möglich: tine@nato-leipzig.de Genau 3 Wochen vor dem Ereignis wird eine verbindliche Tageslosung an die Kreativteams ausgegeben, welche daraufhin in einer intensiven Geistessturmphase revolutionäre Kistenkonzepte entwickeln.

Die für die Realisierung ihrer Visionen erforderlichen UNBEARBEITETEN MATERIALIEN und Werkzeuge bringen die Teams am 10. Mai bis 11:00 Uhr an den legendären Fockeberg.

Nach einer eingehenden sicherheitstechnischen Überprüfung durch Zeremonienmeister Paul Fröhlich startet die »Ingenieurliga D« genau 12:00 Uhr mit einem mittelschweren WarmUp den Berg hinauf. Auf dem Bergplateau steht eine „Metamorphoseplattform“ bereit, auf der sich –

weithin sichtbar für die 12.000 staunenden Besucher – die kreativen Konzepte unserer Technologieritter materialisieren werden. Hierfür sind 4 Stunden Zeit und die ungeteilte Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit sicher.

Was gibt's zu gewinnen?

Genau 16:00 Uhr folgen unerbittlich TÜV, Sonderprüfung und Applausometer für die Kreationen. Gesiegt wird in den Kategorien „Montageperformance“ und „Interpretation/ Technische Realisation.“

– **Auf diesen Wettkampf hat die Metropole gewartet** –



8. Preise

Insgesamt gibt es folgende drei Starterfelder:

Junioren - kein Teilnehmer ist 18 Jahre oder älter

Senioren - Alter der Teilnehmer spielt keine Rolle

Ingenieurliga D - Für fortgeschrittene Heldinnen und Helden

Im Anschluss an das Spektakel werden in den drei folgenden Disziplinen Preise verliehen:

1. Disziplin: **Massenstart** zum Gipfel hinauf
2. Disziplin: **Zeitfahren** auf dem Rondell
3. Disziplin: **Abfahren** zum Fuße des Berges

Gesamtsieger - Starterfeld übergreifend - ist das Team, das in den Bereichen Idee, Design und Schönheit in der Bewegung die Konkurrenz überflügelt. Dieses Team erhält den **Designpreis des naTo- Sportrats**, die wichtigste Auszeichnung dieser Veranstaltung. Auch die Sieger der so genannten sportlichen Disziplinen erhalten Anerkennungen, hierbei erfolgt die Wertung demokratisch und für jedes Starterfeld separat.

Zusätzliche Möglichkeiten durch Motivation, Tapferkeit und Heldenhaftigkeit zu Siegesruhm zu gelangen:

- der „Sonderpreis von UrKrostitzer für promille-genaues Einparken“,
- "Sonderpreis der Stadtwerke Leipzig für familien- und umweltfreundliche Ingenieurleistung"
- „Lang Lebe Juri Gagarin-Sonderpreis für Lässigkeit beim Passieren der Radarfalle“.
- Weitere Spontanauszeichnungen sind jederzeit möglich

9. Siegerehrung/ Protzession

Der große Moment der letzten Euphorie ist die Siegesparade. Alle Teams beziehen nach der Abfahrt im Bereich des Ziels Aufstellung, von wo aus sie langsam und gediegenen Schrittes über die Rampe, an der mit Prominenz besetzten Bühne vorbei, durch die jubelnden Massen ins Fahrerlager geführt werden - Vorsicht Groupies!